Belgard-Polziner Areisblatt

No. 43

Mittwoch, ben 1. Juni

Ericheint

jeden Mittwoch und Sonnabend Bormittag. Der Abonnementspreis beträgt 0,75 AMt. monatlich bei der Expedition dieses Blattes, sowie bei allen Bostanstalten.



1927

Fünfundfiebzigfter Jahrgang.

Inserate

werden berechnet die einspaltige Zeile oder deren Raum mit 15 Reichspfennig nach dem am Tage gültigen amtlichen Dollarstand. Expedition: Blumenstr. 16.

Amtlicher Zeil.

Beftellung bon Destifchblättern ufw. bom Rreife Belgard.

Faft täglich wiederholen sich die Fälle, wo von seiten der Ortsbehörden, der Amtsvorsteher, der Borstände der Genossenschaften usw. nach Abgabe von Meßtischblättern und Generalstabskarten nachgesragt wird. Im allgemeinen können Meßtischblätter mit Maßstab 1:25000 oder Generalstabskarten im Maßstab 1:100000 von der Berlagsanstalt R. Eisenschmidt in Berlin R. W. Mittelstraße 18 bezogen werden. Da die Behörden sedoch erhebliche Preisermäßigung erhalten, din ich bereit, etwa gewünschte Karten zu bestellen und zu den ermäßigten Preisen abzugeden. Ich ersuche daher etwaige Wünsche aus Lieserung von Karten dem Kreisbauamt mitzuteilen, welches die Bestellung veranlassen wird. Außer den Meßtischblättern im Maßstab 1:100000 können auch Karten im Maßstab 1:200000 und 1:300000 bezogen werden. Bei genügenden Bestellungen können auch Meßtischblätter in Vergrößerungen im Maßstab 1:10000, 1:5000, oder 1:2500 bezogen werden.

Ich ersuche die Ortsbehörden dies Kreisblatt etwaigen Interessenten, insbesondere den Vorstehern von Bodenverbesserungs- und Wassergenossenschaften, Lehrern usw. zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Belgard, den 28. Mai 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschuffes.

Perfonliches.

Nachstehend aufgeführte Landjägereibeamten haben ihren Erholungsurland angetreten:

Oberlandjägermeister Scholber Belgard v. 1. Juni 1927 bis 1. Juli 1927, Bertreter ist Oberlandjägermeister Schimpf Bad Polzin.

30. Juni d. Js., Bertreter ist Oberlandjäger Mau in Belgard.

d. Js., Bertreter ist Oberlandjäger Anklam in Boissin.

Belgard, den 31. Mai 1927.

Der Landrat.

Betrifft: Statuten über Unterberteilung ber Schulloften.

Die noch mit Erledigung meiner Berfügung vom 4. d. Mts. — Kreisblatt Nr. 37 — rückftändigen Herren Gutsvorsteher werden an Erledigung binnen 8 Tagen erinnert. Belgard, den 28. Mai 1927.

Der Landrat.

In Nr. 18 des Amtsblattes der Pr. Regierung zu Köslin für 1927 ift die Berordnung des Herrn Regierungspräfidenten in Köslin vom 21. April 1927 über das Berfaufswesen im Regierungsbezirk abgedruckt. Die Ortsbehörden ersuche ich, Interessenten auf diese Berordnung besonders hinzuweisen.

Belgard, den 25. Mai 1927.

Der Landrat.

Betr.: Schut von Naturdenkmälern.

Nachstehend aufgeführte Denkmäler sind auf Grund der Ausführungsbestimmungen zur Verordnung über den Schut von Denkmalen und Kunstwerken vom 8. 5. 1920 (R. G. Bl. S. 913) abgedruckt in der P. G. S. 1921 S. 336 in das "Berzeichnis der Naturdenkmäler oder bemerkenswerte Einzelgebilde der Natur und der Pstanzenwelt" eingetragen und dürsen Veräußerungen und wesentliche Veränderungen nach Abs. 5 der oben angesührten Aussührungsbestimmungen nur nach vorheriger Genehmigung der zuständigen Aussichtsbehörde erfolgen:

1. Mehrere alte Eichen über 5 m Umfang (Stieleichen) im Stadtwalde in Belgard.

2. Einige alte Eichen, die stärkste 10 m Umfang. Die stärkste Pommerns, am Gutsteiche des Gutsbezirks Kl. Dewsberg.

3. Alte Linde von 12 m Umfang vor einem Arbeiters wohnhaus im Gutsbezirk Neuhof.

4. Drei alte Eichenstubben von 7 m Umfang auf dem Friedhofe in Regin.

5. Zwei Gichen auf dem Kirchenplate in Regin.

6. Sehr alte und schöne Kastanienallee-Dorfstraße in Liegow.

7. Alte Linde von 6 m Umfang an der Chauffee von

Gr. Lychow nach Johannisberg.

8. Alte Linde im Pfarrgarten Ziezeneff.

9. Friedenseiche von 1870/71 im Kurpark Bad Polzin.

10. Eine uralte Eiche einige Schritte von der Chauffee

Reinfeld entfernt.

11. Ein großer Stein, freiliegend am Wege von Podewils nach Stolzenberg nach dem "Neuen Damm" Jagen 35 zum Gut Zietlow gehörend.

12. Ein großer Stein am Vorwerk Krummer Krug bei von

But Zietlow.

13. Ein großer, schöner Ahornbaum vor dem Schulhaufe

in Warnin.

14. Gine alte Raftanie im Alter von 80 bis 100 Jahren mit einem Umfang von 2,36 m in der Dorfftraße des Gutsbezirks Warnin.

Belgard, den 25. Mai 1927.

Der Landrat.

Schonprämien für seltene Raubvögel.

Unsere Raubvögel find wegen ihrer Seltenheit zum größten Teil Naturdenkmäler geworden, so daß das Gesetz

fich ihrer angenommen hat.

Der Bund für Vogelschutz e. B. Stuttgart, Jäger-ftraße 34, ist bestrebt, die Abnahme der Raubvögel zu verhindern; er will die Schutbeftimmungen durch Schonprämien in Höhe bis zu 25 RM. ober in Geftalt von Literatur und Anerkennungsschreiben unterstützen. Jeder Jagdinhaber, Jagdaufseher, Forstbeamte usw., durch deffen Förderung eine Brut folgender Raubvögel bis zum völligen Ausfliegen hochkommt, erhält nach der Bestätigung durch seine vorgesetzte Behörde eine Belohnung, die je nach dem Umständen und der Seltenheit des Bogels bestimmt wird.

Die zu schützenden Bögel sind: alle Adler, Uhu, Kolfrabe, Wanderfalf, Baumfalf, Wespenbussard, Korn- und Wiesenweihe, Waldohreule und Milane, Sumpsohreule.
Die Anmeldung muß spätestens am 15. August in Händen des Vorstehenden der Ortspruppe Groß-Verlin des

Bundes für Bogelschut e. B., Herrn Major a. D. Dr. Wegner, Berlin S. 42, Oranienstraße 68, sein, ber das Weitere veranlaßt.

Köslin, den 17. Mai 1927.

Der Regierungspräsident.

Beröffentlicht.

Belgard, den 26. Mai 1927.

Der Landrat.

Am 6. Juni 1927 ab 2 Uhr nachmittags hält der Eisenbahnverein ein Scharfschießen auf bem Scheibenftand in Groß Rambin ab. Bor Annäherung wird gewarnt. Schufrichtung von Westen nach Often.

Klein Rambin, den 28. Mai 1927.

Der Amtsvorsteher. Hoffmann.

Die von Naffin nach Lenzen führende Landstraße ist Raffin bis zum Gifenbahndamm für Fuhrwerte auf etwa 4 Wochen wegen teilweiser Pflasterung gesperrt. Maffin, ben 27. Mai 1927.

> Der Amtsvorsteher. Wilde.

Wer seine Blumen liebt

gibt ihnen nicht nur Wasser, sondern weiß, daß sie auch krästiger Nahrung bedürsen. Geben Sie deshalb alle 14 tage eine Meiserspile Mairol in das Gießwasser, dann erhalten Sie wundervolle Copspstanzen. Dose 50 Pfg. erhältlich in Orogerien, Apotheken, Blumen- und Samenhandlungen.



Hygienische Spülungen

mit dem ungiftigen entzündungs-widrigen Chinosol! Verlangen Sie in Apotheken und Drogerien Prospekt mit Anwendungsvorschriften. Versuchspackung nur 60 Pf.

Zu haben in allen Apotheken u. Drogerien Sämtl. Packungen sind bestimmt vorrätig in der Königl. priv. Apoth. z. schwarz. Adler, Central-Drogerie Emil Czepluch. Groß-Tychow Drogerie Max Jentsch.

sowie sämtliches Wild und Geflügel kauft zu höchsten Tagespreifen

Paul Otto Gromoli Tel. 203.

Nautjuden

Kräge beseitigt man in ca. 3 Tagen mit Leupin Kreme sund Seife. Gar. geruchl. Dankjchreiben laufen tägl. ein. Erhältl.; i. d. Appotheken, Apoth. z. schwarz-Adler, Drog. Troike, Drog. Gebr. Breidenbach.

Redaktion, Drud und Berlag Guftav Rlemp Nachfl., Belgard.